

Design & Glas

Wenn man den Auftraggeber dieses individuell konzipierten Badezimmers fragt, was ihn besonders inspiriert hat, so erhält man eine überraschende Antwort: eine Frühstückstasse. Genauer gesagt, ihre Farbe. Dieser Farbton, ein ganz spezielles Lila, so der Wunsch, sollte dem neuen Badezimmer seine Atmosphäre verleihen. Dass darüber hinaus auch alle anderen besonderen Ansprüche erfüllt wurden, wollen wir an dieser Stelle nicht verschweigen.





Die Aufgabe

Ein neues Zuhause, ein perfektes Bad zum Wohlfühlen. Roland Knecht ist kein Freund von halben Sachen. Erst recht nicht, wenn es um Architektur und Planung geht. Als Unternehmer und Zulieferer der Logistik- und Baubranche weiss er, worauf es ankommt: auf einen verlässlichen Partner. Und der ist ihm auf dem täglichen Weg zur Arbeit begegnet. So war das Firmenschild der Quendoz Glas AG die Antwort auf die Frage, welches Unternehmen er mit dem Bau seines individuellen Badezimmers beauftragen könnte. Es ging um die Planung, Herstellung, Lieferung und Montage sämtlicher Glasverkleidungen für Wände und Böden sowie die Entwicklung und den Einbau der gläsernen Raumtrenner, Duschtrennwände und einer automatischen Schiebetüre – kurz: die Realisierung eines Designbads mit Liebe zum Detail und einem Hauch von Lila.



Die Lösung

Eine anspruchsvolle Massaufnahme ist die Grundlage für die Genauigkeit der Ausführung. Dazu gehört eine intensive Beratung, eine anschauliche Inspiration in Form von Glasmustern und eine punktgenaue Präsentation der Ausstattungsideen anhand von Zeichnungen und Computer Animated Design, gefolgt von einer kontinuierlichen Abstimmung mit unserem Auftraggeber. Schliesslich soll sich ein Bad später so gut anfühlen, wie es auf dem Bildschirm aussieht. Und natürlich hat sich auch die Farblösung gefunden: Wir haben uns für NCS S 4040-R60B entschieden.

i Sie wünschen sich Ihr eigenes Designbad? Kein Problem – mit einer Glasdusche von Quendoz Glas.



Die Umsetzung

In den Nasszellen kamen extraweisse, thermisch vorgespannte Einscheibensicherheitsgläser, sogenannte ESG, zum Einsatz. Diese wurden für die Wände teilweise rückseitig lackiert und für den Boden zur Rutschhemmung vollflächig lasergraviert. Duschtrennwand und Raumteiler sind voll transparent, sodass im Fall der Duschwand auch die ideale Wirkung des lila Farbtons erzielt werden konnte. Eine automatische Schiebetüre mit einem sogenannten Low Energy Mode ermöglicht das Öffnen und Schliessen mit wenig kinetischer Energie, sodass keine Kantenabsicherung vonnöten war. Nach rund drei Wochen Produktionszeit und zwei Tagen Montage konnte die Frage «Kann ich ins Bad?» mit «Ja» beantwortet werden. Und, was sagt Herr Knecht? «Die Qualität der Beratung sowie die punktgenaue und pünktliche Umsetzung stimmen mit dem kalkulierten Budget überein.» Mehr wollten wir gar nicht hören.